



Steckbrief | Seegraswiese

Wissenschaftlicher Name

++ *Zostera marina* (Großes Seegras), *Nanzostera nolitii* (Zwergseegras)

Lebensraum

- ++ „Kinderstuben der Meere“, Lebensraum für viele Arten, wichtiger Sauerstoffproduzent
- ++ Als Seegraswiesen gelten Bestände beider Arten mit einer Bedeckung von mehr als 20 Prozent
- ++ Kommen im Flachwasser vom Atlantik bis zum Mittelmeer sowie in der Nord- und Ostsee vor

Schutzstatus

++ FFH Anhang I, Rote Listen zurückgehender Lebensräume nach OSPAR (völkerrechtlicher Vertrag zum Schutz der Nordsee und des Nordostatlantiks) und HELCOM (Helsinki Kommission), §30 Biotop Bundesnaturschutzgesetz

Gefährdungstatus

++ nach IUCN (INTERNATIONAL UNION FOR CONSERVATION OF NATURE and Natural Resources) nicht gefährdet, nach HELCOM (Helsinki Kommission) stark gefährdet

Bestand

- ++ Rückgang in der Nordsee seit 1930 um 90%
- ++ Heute im deutschen Wattenmeer anzutreffen auf ca. 50% der potenziellen Ausdehnungsfläche
- ++ starker Rückgang in der Ostsee, Tiefenausdehnung von ehemals 17 auf ca. 4 bis 6 Meter gesunken

Bedrohung

++ Nährstoffbelastung (Eutrophierung), insbesondere aus Landwirtschaft

Schutzmaßnahmen

++ Einträge von Düngemitteln aus Landwirtschaft reduzieren, Schutz vor grundberührender Fischerei

Weitere Informationen

www.bfn.de/20028.html

www.schutzstation-wattenmeer.de/wissen/pflanzen/pflanzen-im-meer/seegras/